



Terrassendielen Robinie ungedämpft keilgezinkt | 6000x118x23 mm | glatt/egalisiert

Art-Nr. 09-000029



Beschreibung

Die Holzart Robinie (*Robinia pseudoacacia*) besitzt ausgezeichnete Eigenschaften für den Einsatz im Aussenbereich.

Der Robinien-Baum auch als «weisse Robinie», «falsche Akazie» oder «Scheinakazie» bekannt, ist ein sommergrüner Laubbaum. Die Robinie stammt ursprünglich aus dem östlichen Nordamerika. Mittlerweile ist die Baumart weltweit angesiedelt und wird auch in Plantagen angebaut. Insgesamt steht die Robinie mit nahezu 2 Million ha weltweit an dritter Stelle unter den Laubbäumen aus Plantagen.

Den Namen verdankt sie einem französischen Gärtner, Jean Robin, Hofgärtner in Paris, der den Baum schon Anfang des 17. Jahrhunderts in Frankreich kultivierte. Der amerikanische Name ist «Black Locust», was übersetzt «schwarze Heuschrecke» bedeutet. Dies, weil die vertrockneten Hülsenfrüchte, die nach dem Laubabfall noch lange am Baum hängen bleiben, irgendwie an Heuschrecken erinnern.

Der Baum ist raschwüchsig, der Höhen bis etwa 30 m erreicht und Durchmesser bis ca. 30 bis 40 cm. Der Schaft ist meistens krummwüchsig. Die Rinde ist dünn und bildet bereits früh eine tiefe netzartige aufreissende Borke von graubrauner Farbe.

Die Dauerhaftigkeitsklasse ist dauerhaft bis sehr dauerhaft (1-2). Das Holz ist sehr resistent gegen Pilze und Insekten.

Robinie hat ein grosses Farbspektrum von grünlich-gelb bis hellbraun-goldbraun. Das Splintholz ist schmal und gelblich. Das Holz blutet mittelmässig aus, d. h. es werden farbige Holzinhaltstoffe ausgewaschen.

Sortierung und Besonderheiten

Unsere keilgezinkten Robinie Terrassendielen sind nachsortiert, d. h. 1. und 2. Wahl ohne Mengenangaben zur Verteilung. Jedoch gelten bei Terrassendielen folgende holztypischen Eigenschaften und Besonderheiten nicht als Beanstandungsgrund: Trockenrisse, Oberflächenrisse, Endrisse, Äste, Verfärbungen, Wechseldrehwuchs, Harzgallen, Harzaustritt und «Pinholes» (Frasskanäle, die durch Frischholzinsekten verursacht werden, jedoch ohne Einfluss auf die Haltbarkeit oder die statischen Eigenschaften).

Die lagerungs- oder transportbedingten Wasser- oder Stockflecken auf dem Holz werden nach kurzer Zeit durch die UV-Strahlung oder beim einölen der Terrassendielen gänzlich verschwinden. Lagern Sie die Terrassendielen vor dem Einbau stets an einem gut belüfteten, trocknen Ort auf Kantholz gestapelt jedoch ohne Folienabdeckung. Terrassendielen sind bei Lieferung nicht rechtwinklig und massgenau gekappt und müssen immer bei Montage sauber auf das Endmass gekappt werden.

Oberfläche

Bei Terrassendielen empfehlen wir immer eine glatte Oberfläche. Glatt gehobelte Oberflächen haben einige Vorteile gegenüber fein geriffelten, grob geriffelten bzw.

genuteten Oberflächen.

Eine glatte Sichtseite ist nicht rutschiger, wenn sie feucht wird, allerdings trocknet sie schneller als eine geriffelte Oberfläche. Sie lässt sich einfacher reinigen und in den Rillen sammelt sich kein Dreck. Das Wasser kann besser abfließen, wodurch eine Moosbildung verhindert wird.

Bei glatten Oberflächen können Sie meistens beide Seiten je nach Geschmack verwenden. Bitte beachten Sie, dass meistens nur eine Seite egalisiert ist, d. h. teilweise nicht sauber ausgehobelt auf der gesamten Länge. Glatte Terrassendielen können Sie jederzeit schleifen bzw. schleifen wenn nötig oder gewünscht. So können Sie leichte Beschädigungen ausbessern oder die gesamte Terrasse erneuern, wenn diese nach einigen Jahren vergraut ist.

Montage

Die Montage muss fachgerecht erfolgen, d.h. maximaler Abstand der Unterkonstruktion ca. 45-50 cm, Terrasse muss gut hinterlüftet sein, Verhinderung von Staunässe durch konstruktiven Holzschutz. Bitte verwenden Sie für die Montage ausschliesslich Befestigungsmaterialien aus rostfreiem Edelstahl (V2A bzw. V4A). Einfaches, nur verzinktes Befestigungsmaterial reagiert mit den Inhaltsstoffen des Holzes und führen zu unschönen, meist dunklen Verfärbungen. Bei einer sichtbaren Verschraubung müssen die Löcher vorgebohrt werden, um Risse und Absplitterungen aufgrund der Spannung im Holz zu vermeiden. Behandeln Sie die Terrassendielen mit einem Hirnholzschutzmittel an den Stirnenden, um trockenbedingte Risse an den Dielenenden zu verhindern.

Reinigung & Pflege

Ihr Terrassenboden lebt! Holz ist ein natürlicher Werkstoff und reagiert auf die Einflüsse der Natur. Reinigen Sie Ihre Terrassendielen einmal pro Jahr mit einem Intensivreiniger und einer Bürste. Damit vermeiden Sie Moos- und Algenbildung und die Oberfläche bleibt schön silbergrau. Nach der Grundreinigung empfehlen wir Ihnen, Ihre Terrasse mit einem speziellen Aussenöl zu behandeln. Sie sättigen mit dem Öl die Fasern und somit verringert sich die Feuchtigkeitsaufnahme im Holz. Das Holz quillt und schwindet dadurch weniger stark. Durch eine regelmässige Ölbehandlung beugen Sie Rissbildungen in den Dielen vor, die bei starken Temperaturschwankungen auftreten können.

Eigenschaften

Kategorie	Garten
Produktgruppe	Terrassendielen aus Holz
Längen	6000 mm
Breiten	118 mm
Stärken	23 mm
Gewicht kg/m ²	16.500
Holzart	Robinie natur
Botanischer Name	Robinia pseudoacacia
Holztyp	Laubholz
Holzherkunft	Rumänien Mitteleuropa Südosteuropa
Herstellung/Ursprung	Rumänien
Zertifizierung	nicht zertifiziert
Farbe	hellbraun
Farbton	mittelton
Dauerhaftigkeitsklasse	1 / sehr dauerhaft, über 25 Jahre
Profil	glatt/egalisiert
Seitlich genutzt	nein
Aufbau	massiv
Sortierung	standard unsortiert, A/B/C (Sortierungen ohne bestimmtes Mengenverhältnis)
Ausblutung	mittel
Oberflächenstruktur	gehobelt
Oberflächenbehandlung	roh unbehandelt

Holzfeuchte	16% ± 4%
Zolltarifnummer	44079980
Verpackung	lose
Lagerartikel	ja
Liefertermin	ca. 3 bis 6 Arbeitstage
Postversand	nein

Dokumente



Prospekt Terrassendielen



Prospekt Holz im Garten



Tipps und Tricks für Terrassen- und Fassadenbau



Terrassenpflege Anleitung



Terrassenmontage Merkblatt